

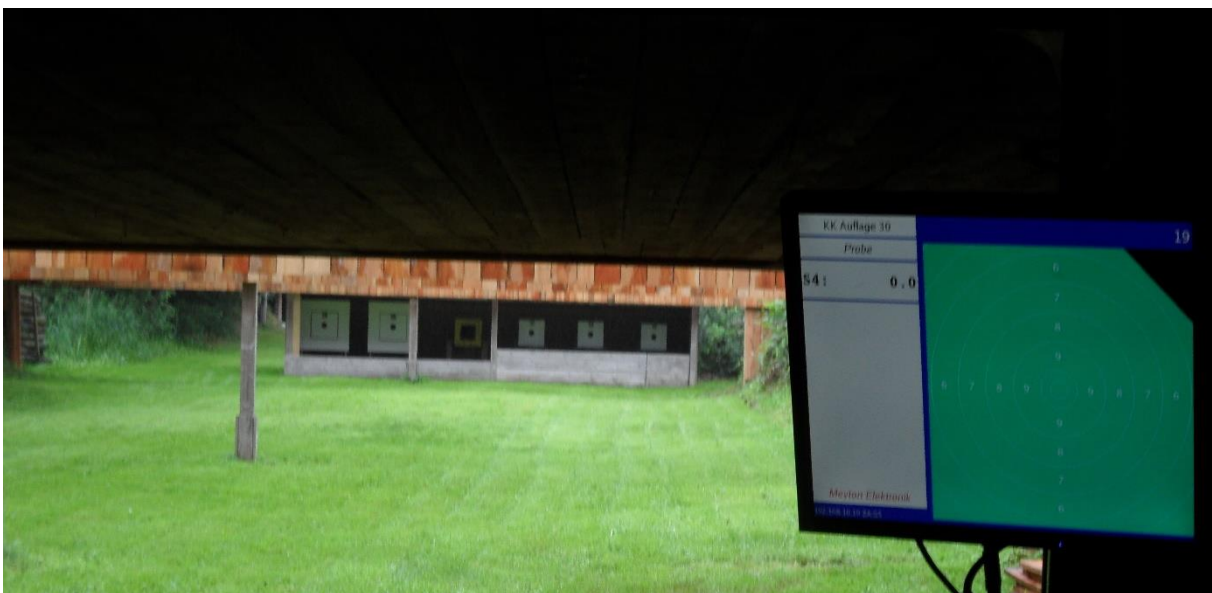
Erneuerung des Schießstandes

Auf dem Schießstand des Quakenbrücker Schützenvereins gegr. 1589 trainieren die Schützen des Schützenvereins und des Schießsportclubs Artland gemeinsam. Seit Jahren arbeiten beide Vereine kooperativ miteinander, zumal die meisten aktiven Schützen Mitglied in beiden Vereinen sind. Bis vor einigen Jahren wurde auf Scheiben geschossen. Während der

Wettkampfauswertungen gab es oftmals Diskussionen darüber, ob eine 10 oder eine 9 geschossen wurde. Diese Zeiten sind mittlerweile vorbei. Der Schießstand ist mittlerweile komplett mit elektronischen Auswertanlagen ausgestattet worden. Auf dem Luftgewehrstand befinden sich 8 elektronische Anlagen.



Auf dem 50-m-Kleinkaliberstand und auf dem 100-m-Kleinkaliberstand kann auf 5 bzw. 3 elektronische Anlagen geschossen werden. Die Abbildung zeigt den 50-m-Stand. Der 100-m-Stand ist nicht zu sehen; er befindet sich links.



Es wurde in den letzten Jahren ordentlich investiert, wobei alle Anlagen von Vereinsmitgliedern und anderen Sponsoren gestiftet wurden. Um die Finanzierung hat sich insbesondere Ulrich Rötger gekümmert. An dieser Stelle vielen Dank. Ein Dank auch an alle, die durch ihren Arbeitseinsatz und durch Spenden zum Gelingen beigetragen haben.

Auf dem 50-m-Stand und auf dem 100-m-Stand mussten die Brüstungen erneuert werden. Das war notwendig, weil das Holz

mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand war. Seit mehreren Wochen trafen sich die Vereinsmitglieder Wolfgang Hauertmann, Uwe Turowski, Ulrich Niesar, Eckhard Schmidt, Manfred Neebuhr und Christopher König auf dem Schießstand, um das Holz zu erneuern. Auch für deren Einsatz ein Dankeschön. Die Arbeit ist getan und die Schießsaison kann beginnen. Das Anlegen eines Blühstreifens ist für den Herbst oder das Frühjahr des kommenden Jahres vorgesehen.